

Zuweisung auf Plan- oder Vertretungsstelle (RLP)

Beitrag von „smotte“ vom 29. Dezember 2004 15:00

Hallo auch hier!

Ich kann dir zu den gesundheitlichen Fragen nichts sagen, zumindest nichts, was dir in RLP weiterhilft.

Die weiteren Heimsuchungen durch Schulleitung werden offenbar von Schule zu Schule und Schulleitung zu Schulleitung unterschiedlich gehandhabt, bei mir sah es so aus:

Probezeit von 6 Monaten, danach zwei oder drei Unterrichtsbesuche meines Schulleiters in verschiedenen Fächern bzw. Klassenstufen. Dafür wollte er eine etwas abgespeckte Version eines Stundenentwurfs (Lernziele klar, kurze Analyse der Klassensituation, Auswahl und Begründung des Unterrichtsinhaltes mit didaktischen Hintergründen und eine tabellarische Verlaufsplanung, alles in allem etwa drei bis vier Seiten).

Ergebnis: Keine Note, sondern nur "Probezeit bestanden"

Nach zwei Jahren sollte ich dann auf Probe verbeamtet werden und musste dafür NICHTS machen, außer eine Unterschrift zu leisten.

Nach einem weiteren Jahr musste ich für mein "lebenslänglich" erst zum Amtsarzt und dann nochmal zwei Besuche meines Chefs (inkl. Unterrichtsentwürfe) mit anschließender ausführlicher Beurteilung über mich ergehen lassen. Normalerweise wären es wohl drei Besuche gewesen, aber da nach dem zweiten Besuch schon "Einvernehmen" über die Note bestand, konnte der dritte gestrichen werden.

Alles in allem fand ich aber jeden einzelnen UB mit Fachleitern bzw. Seminarleitung während des Refs schlimmer als die gesamten Besuche meines Chefs, vermutlich weil es nicht mehr darum ging, ob ich überhaupt einen Job bekomme oder ewig unter der Brücke schlafen muss.

Bei deinen künftigen Schulleitungsbesuchen kann im Prinzip nichts mehr schiefgehen. Wenn du durchs RLP-Ref gekommen bist, schaffst du den Rest der Begutachtungen mit links.

Ich wünsche dir dafür allerdings eine wirklich kompetente Schulleitung 😊